

Protokoll der 3. Sitzung des Schulleiternrates im Schuljahr 2017/2018 am 01.03.2018

Protokoll: Stefanie Magnus (3a)

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Karsten Halbensleben (Vorsitzender Schulleiternrat) hat alle Anwesenden begrüßt und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP 2: Bericht der Schulleitung

2.1. Abordnung

- Die Landesregierung beabsichtigt, die Sprachförderung wieder in den Kindergarten zurückzuverlegen.
- Derzeit übernimmt Frau Scheller (Lehrerin) diese Aufgabe. Sie wird diese abgeben und steht dann wieder mit mehr Stunden der GS Barendorf zur Verfügung.
- Klingt zunächst positiv, ist es aber nicht, denn die frei werdenden Stunden fließen dann in die „Abordnungskasse“, welche dann an andere Schulen weitergegeben wird.
- Dieses Schulhalbjahr sind folgende Lehrerinnen abgeordnet:

GS Barskamp	Frau Ter Veen	mit 11h/Woche
GS Dahlenburg	Frau Rogge	mit 6h/Woche
	Frau Höbrink	mit 4h/Woche
	Frau Zimmermann	mit 4h/Woche

2.2. Neues Schuljahr 2018/2019

- Die neuen ersten Klassen werden voraussichtlich 3-zügig (1a, 1b, 1c).
- Die dann abgehenden vierten Klassen sind aktuell 2-zügig, d.h. es wird wieder eine Lehrkraft mehr benötigt.
- Ab dem Schuljahr 2018/2019 sind es dann 191 Schüler und die Lehrstunden sind dann derart verteilt, dass sehr wahrscheinlich keine Abordnung an andere Schulen mehr erforderlich ist.
- Die Zügigkeit der Klassen wird immer für zwei Jahre festgelegt, d.h. es gibt innerhalb dieses Zeitraumes trotz schrumpfender Schülerzahlen in den jeweiligen Klassenstufen, keine Aufteilung von 3-zügig in 2-zügig. Im dritten Jahr wird dann erneut gezählt. Sollte der Jahrgang weniger als 53 Kinder haben, wird auf 2-Zügigkeit umverteilt. Inklusionskinder zählen doppelt. Im Schuljahr 2018/2019 wird es zwei Inklusionskinder geben.

2.3. Fokusevaluation

- 2007 gab es das Verfahren der Schulinspektion mit der Fragestellung, wie mehr Qualität in den Unterricht gebracht werden kann. Problem: Vergleichbarkeit zwischen unterschiedlichen Schulen war nicht in der Form möglich. Es gab daraufhin ein zweites Verfahren und dann ein drittes Verfahren, die sogenannte „Fokusevaluation“.
- Am 14.03.2018 werden sogenannte Fokusevaluatoren erstmals mit dem Kollegium der GS Barendorf eine Beratung durchführen. Es wird ein gemeinsames Ziel festgelegt, das erreicht werden soll.
- Dabei geht es ausschließlich um die Unterrichtsqualität, nicht um ordnerfüllende Konzepte.
- Vom 19.-23.11.2018 kommen die Fokusevaluatoren erneut und prüfen, inwieweit die erarbeiteten Ziele in den Unterricht umgesetzt wurden. Dabei gehen sie auch direkt in den Unterricht hinein.
- Mitte/Ende 2019 (Termin steht noch nicht fest) kommen sie erneut und werden dann auch Gespräche mit den Eltern anbieten.
- Herr Kramer verspricht sich sehr viel von dieser Unterstützungsleistung.

2.4. Auswertung Umfrage Ganztagschule

- Herr Kramer hat die in Barendorf durchgeführte Umfrage zur Ganztageschule ausgewertet. Insgesamt haben 178 Personen daran teilgenommen, wovon einige Bögen mit Mehrfachantworten versehen waren. Somit sind die Kommastellen zu erklären.
- Von den 10, die sich nicht festgelegt haben, haben 10 den Informationsabend auch nicht besucht.
- Der Trend geht dahin, dass wir eine Ganztagschule werden.
- Ab Mai wird die „Arbeitsgruppe Ganztagschule“ gegründet, in der auch ausdrücklich Eltern erwünscht sind. Die Arbeitsgruppe wird aber erst im neuen Schuljahr mit der Arbeit beginnen, da momentan die Fokusevaluation und zwei weitere noch nicht abgeschlossene Arbeitsgruppen viel Zeit beanspruchen.

	Offene GTS	Teilgebundene GTS	Gebundene GTS	Nicht festgelegt	Keine GTS
Alle (178)	101,33	29,83	7,80	10,00	29,00
Schule (75)	40,83	10,83	2,30	2,00	19,00
KiGa (77)	47,00	12,50	4,50	5,00	8,00
Krippe (25)	13,50	5,50	1,00	3,00	2,00
Tagesgruppe (1)	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00

TOP 3: Schulfotograf

- Es wurde nach einem anderen Schulfotografen gesucht, jedoch kein adäquater Ersatz gefunden, daher bleiben wir beim Fotostudio LÜDEKING.
- Die Abstimmung dafür erfolgte einstimmig.
- In der 1. Woche nach der Einschulung (11.08.2018) wird der Fotograf kommen: Mittwoch/Donnerstag – 15./16.08. oder 22./23.08.

TOP 4: Einschulungsfeier (Schuljahr 2018/2019)

- Die jetzigen 1. Klassen richten die Feier für die kommenden 1. Klassen aus.
- Dazu wurde ein Handout erstellt, in dem alle Punkte zusammengetragen wurden, die zu beachten sind. Dieses Handout wurde auch von 2-Zügigkeit auf 3-Zügigkeit angepasst.
- Das Handout wird per Mail an die Elternvertreter der jetzigen 1. Klassen geschickt.
- Nochmaliger Hinweis: Der gesamte Erlös, inklusive der Auslagen für den Einkauf, geht an den Förderverein – also nicht nur der Gewinn. Das sollte mit den Eltern in den Klassen über eine Umlage geregelt werden. Nachträgliches Einsammeln von Geld klappt meistens nicht. Die Klassen, die die Einschulungsfeier ausrichten, zahlen auch alles!!!

TOP 5: Digitale Postmappe

- Wiederaufgriff des Themas. Wurde vor 2-3 Jahren schon einmal besprochen.
- Mit der digitalen Postmappe soll Papier gespart werden. Diese könnte Elternbriefe digital ersetzen.
- Bereitstellung der Elternbriefe gegen Passwort auf Homepage der GS Barendorf möglich.
- Die Resonanz auf den Vorschlag ist durchgehend negativ:
 - zu kompliziert, wenig transparent, schwer umsetzbar (Haben alle Eltern die Elternbriefe gelesen? Haben alle Eltern die digitalen Voraussetzungen?)
 - Eltern haben sozusagen eine „Holschuld“ und müssen selber daran denken, nachzuschauen. Einfacher ist es, wenn der Zettel direkt in der Postmappe des Schülers liegt.
 - Schüler werden somit auch darin gefördert, mitzudenken. (pädagogisch wertvoll)
- Herr Kramer ist auch eher skeptisch gegenüber der digitalen Postmappe. Ihm ist der persönliche Kontakt über den ausgedruckten Brief wichtig.
- Herr Kramer stellt sich aber vor, dass „Allgemeine Formulare“ auf die Homepage eingestellt werden. Briefe sollen inhaltlich weiter gekürzt/verknüpft werden.

TOP 6: Verschiedenes

6.1. Vorkommnis Brandschutztüreineinbau

- Handwerker haben kürzlich Brandschutztüren während des Unterrichts bei einer 4.Klasse eingebaut.
- Das war extrem lärmbelästigend und störend.
- Normalerweise passiert so etwas nicht in der Unterrichtszeit.
- Herr Kramer war zu dem Zeitpunkt nicht anwesend, hatte aber vorher eine andere Zeit verabredet und ist dementsprechend darüber sehr verärgert. Wenn das nochmal vorkommt, erteilt er den Handwerkern Hausverbot und der Auftrag wechselt zu einem anderen Anbieter.

6.2. Bildungsausschuss Samtgemeinde Ostheide

- Herr Halbensleben gibt seinen Posten als beratendes Mitglied ab und sucht einen Nachfolger.
- Es sind 1-2 Termine im Jahr, meistens ab 17:00 Uhr.
- Am 17.04.2018 wird Herr Halbensleben versuchen, dass ein Elternvertreter im Schulelternrat Neetze den Posten als beratendes Mitglied übernimmt.
- Da in den nächsten Jahren viel mit der GS Barendorf passiert, ist es sinnvoll, dass ein Elternvertreter aus unserer Schule den Posten als stellvertretendes beratendes Mitglied wahrnimmt.
- Interessent (stellvertretendes beratendes Mitglied): Herr Korff
- Abstimmung: einstimmig
- Auf der nächsten SER-Sitzung am 17.05.2018 wird Herr Halbensleben berichten.

6.3. Haftungsfreistellungserklärung

- Fortführung von 2.SER (21.11.2017)
„Bei Schulausflügen mit privatem PKW tritt die Schule grundsätzlich nicht für Personenschäden ein, sondern der jeweilige Fahrer des PKW. Deshalb werden Eltern von der Schule aufgefordert, vor Antritt des Ausfluges, die Haftungsfreistellungserklärung zu unterschreiben. Die vom Gesetzgeber vorgegebene Haftungssumme von mindestens 8 Mio. Euro ist jedoch völlig unzureichend.“
- Rechtsexpertin aus Landesschulbehörde rät dazu, bei Fahrten zu externen Einrichtungen zwingend den Bus zu nutzen.
- Es gibt kaum Schulen, die so viel privat organisieren, wie die GS Barendorf – aufgrund der vielen SCHUBZ-Veranstaltungen.
- Der Elternschaft sollte diese Thematik unbedingt bekannt sein. Vorschlag: Beim nächsten Elternabend ansprechen.
- Wenn Eltern weiterhin Schüler privat befördern, wird geraten, die Haftungssumme zu überprüfen. Diese sollte deutlich höher sein als gesetzlich vorgeschrieben.

6.4. Stimmungsbild Mittagessen

- Es wird gebeten, in den Klassen nochmals nachzufragen, wie die Mittagskinder das Essen bewerten.

6.5. Spendenbox für Bücher

- In der Schule wird demnächst eine Box aufgestellt für allgemeine Bücherspenden.
- Jeder kann dort Bücher hineinlegen. Diese werden dann kategorisiert nach Eignung für KiGa und Schule.
- Jene Bücher, die für den KiGa geeignet sind, werden an den Förderverein des KiGa übergeben.

6.6 Nächster Flohmarkt am 11.03.2018

- Am Sonntag, den 11.03.2018, findet wieder ein Flohmarkt in der Schule statt
- Der Förderverein richtet diesen aus.
- Dazu werden noch Helfer für den Kaffee-/Kuchenverkauf benötigt (12:30 Uhr -14:00 Uhr)
- Meldung: Frau Magnus

Die Sitzung wurde um 21:00 Uhr von Herrn Halbensleben geschlossen.
Termin für die nächste Schulelternratsitzung ist der 17.05.2018.